

SPD-Ortsverein



Birkenheide

Zirkel

Birkenheide

Zirkel

Inhalt:

- Neujahrsempfang mit Hannelore Klamm
- Tanz in den Mai
- Aus dem Ortsgeschehen
- Geldverschwendung par excellence

Hannelore Klamm, MDL



Gern gesehener Gast in Birkenheide

Kompetent und informativ berichtete Hannelore Klamm beim Neujahrsempfang der SPD Birkenheide über die erfolgreiche Arbeit der Landesregierung mit Ministerpräsident **Kurt Beck**. Sie stellte das Regierungsprogramm der rheinland -

pfälzischen SPD für die nächsten fünf Jahre vor, das Bewährtes mit Neuem verbindet und der Entwicklung unseres Landes gut tun wird.

Kinder und Familie, Arbeit, Wirtschaft, Soziale Sicherheit, Bildung und Betreuung, Themen also, die die Menschen in besonderer Weise bewegen, werden die Arbeit der rheinland-pfälzischen SPD weiterhin prägen und die Politik wird daran ausgerichtet. Nur so kann bestehendes Vertrauen gefestigt und neues hinzugewonnen werden.

Für Interessierte: Das Programm kann unter www.spd-rlp.de nachgelesen werden.



Besuchen Sie uns im Internet unter
www.spd-birkenheide.de

Es war ein sehr aufschlussreicher Vormittag und wir danken Hannelore Klamm an dieser Stelle herzlich dafür, dass sie stets ein offenes Ohr für unsere Probleme hat und für uns da ist. Ihre vielfältigen Aktivitäten zeigen, dass sie für eine Politik „nah an den Menschen“ eintritt.

Am 26.März ist Landtagswahl

Wir bitten Sie, unterstützen Sie die **SPD**. Ihre Erststimme für **Hannelore Klamm** und Ihre Zweitstimme für **Kurt Beck**.

Tanz in den Mai

Auch in diesem Jahr findet wieder der traditionelle „Tanz in den Mai“ statt. Alle Bürger sind uns am 30. April 2006, ab 19 Uhr im DGH Birkenheide willkommen. Eintritt frei, Speise und Getränke zu zivilen Preisen. Zum Tanz spielt Rüdiger Kramer.

In eigener Sache

Anregungen und auch kritische Auseinandersetzung zum kommunal-politischen Geschehen sind uns stets willkommen. Wir nehmen die Sorgen und Anliegen der Menschen ernst und setzen uns im Rahmen unserer Möglichkeiten aktiv für Lösungen ein. Haben Sie Interesse an kommunalpolitischen Themen und denken, das wäre auch etwas für mich, da möchte ich mich einsetzen? Über Unterstützung freuen wir uns. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

SPD fordert frühzeitige Informationen durch Bürgermeister Reiß, CDU

Entscheidungen des Ortsgemeinderates basieren auf einer sachlichen, umfassenden und rechtzeitigen Information über beabsichtigte Maßnahmen. Eine Selbstverständlichkeit, sollte man annehmen. Nicht so in Birkenheide unter Ortsbürgermeister Rainer Reiß. Da wundert man sich schon, dass die Presse früher informiert ist, als die Ratsmitglieder, so am Beispiel „Überwachungskameras“. Oder, dass gleich mehrere offizielle Anfragen nicht beantwortet werden. Fraktionssitzungen erweisen sich bei den Ratssitzungen oft als verlorene Zeit, da

entscheidende Informationen erst, wenn überhaupt, als so genannte Tischvorlage zu den Ratssitzungen kommen. Das erweist sich noch als Glücksfall, denn weitaus öfter kommt es vor, dass vorherige Informationen erst noch sachlich richtig gestellt werden müssen. Fazit: „Frohes und angenehmes Arbeiten“ im Gemeinderat zum Wohle unserer Bürger!!!

Auch Bürger wünschen sich mehr und frühere Information und daraus folgend eine echte Bürgerbeteiligung. Beispiel: Ausbau Schlesierstraße. Die Vorbereitungen zum Austausch des Kanals durch die Verbandsgemeinde sind bereits begonnen, dann lädt Ortsbürgermeister Reiß zu einer Anliegerversammlung ein. Wen wundert's, dass sich die Anwohner überrumpelt fühlen und entsprechend reagieren! Entscheidungen, die die Bürger und die Gemeinde u.U. viel Geld kosten, bedürfen eines verantwortungsvollen Handelns und einer früheren Information und Einbeziehung der Betroffenen.

Es bleibt zu hoffen, dass Herr Reiß aus diesem Vorgang lernt und die Anwohner weiterer betroffener Straßen frühzeitig zu Information und Beteiligung einlädt.

Geldverschwendung par excellence

Neuanschaffung eines Traktors vor über einem Jahr - den zweiten Winter nicht im Einsatz

Trotz regen Widerspruchs der SPD wurde von Bürgermeister Reiß und der CDU die Anschaffung eines osteuropäischen Traktors mit störanfälliger und überalterter Technik für 35.000 Euro beschlossen. Das von der SPD favorisierte, nur 3.000 Euro teurere deutsche Modell hätte über neueste Technik und Serviceleistung vor Ort verfügt.

Es kam wie es kommen musste! Beim ersten Einsatz wurde ein Defekt festgestellt. Der Traktor musste zur Reparatur zurück. Auch beim zweiten Einsatz trat erneut ein Defekt auf. Der Traktor steht immer noch zur Abholung bzw. zur Klärung der Rechtslage bereit und soll zur Reparatur wieder nach Osteuropa zurück gebracht werden.

Unsere Gemeindearbeiter mussten daher auch in diesem Winter leider auf dieses wichtige Gerät verzichten. Fazit: **Grobe Fehlinvestition von Steuergeldern.**

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.spd-birkenheide.de